

Honda-Riding-Motorradsimulator



Damit Sie und zukünftige Motorradfahrer den Spaß am Motorradfahren genießen können, hat Honda für die Sicherheitsschulung einen Simulator entwickelt, mit dem (nicht nur zukünftige) Motorradfahrer ihre Fähigkeit zur Gefahrenerkennung erhöhen können.

Mit dem Simulator ist es möglich, das eigene Verhalten im Straßenverkehr zu analysieren und zu verbessern.

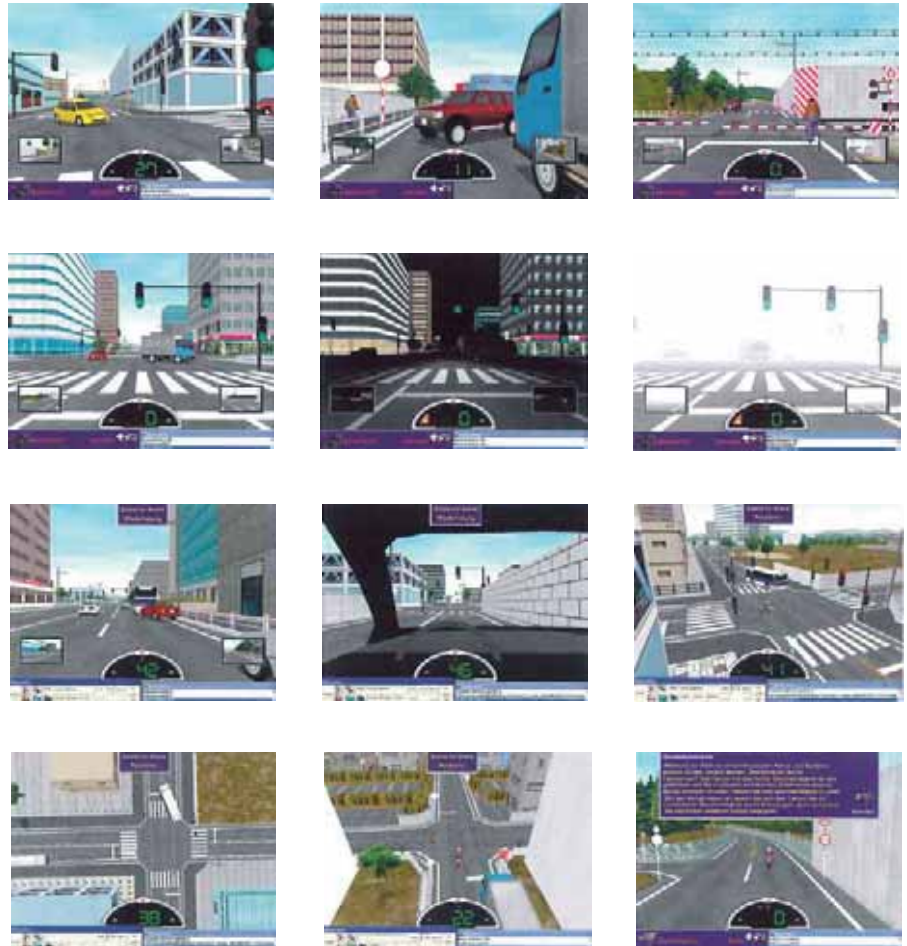
Der „Riding Trainer“ hilft Einsteigern und erfahrenen Motorradfahrern die Gefahrenerkennung zu verbessern und das Sicherheitsbewusstsein zu erhöhen.



- Trainieren der ersten Bewegungsabläufe an einem Motorrad.
- Fahreinweisung und -übung für die Fahrschüler, die zum ersten Mal auf der Straße fahren - dadurch wird das „Unfallpotential“ deutlich gesenkt.
- Training zur Gefahrenerkennung.
- Verhütung von Unfällen und Steigerung des Sicherheitsbewusstseins.
- Sensibilisierung für mögliche Gefahren im Straßenverkehr.
- Training zur Gefahrenerkennung, z.B. bei Fahrsicherheitslehrgängen.
- Verhütung von Unfällen und Steigerung des Sicherheitsbewusstseins.
- Sicht auf die Verkehrssituation mit Autos und Fahrrädern aus dem Blickwinkel des Motorradfahrers.
- Erleben des Verhaltens von Motorradfahrern aus der Sicht eines Autofahrers.



Honda-Riding-Motorradsimulator



1. Auswahl der Betriebsart - automatisches oder manuelles Getriebe. Auch Fahrübungen für den Anfänger werden unterstützt.

Fahrten für Anfänger und für Motorradfahrer, die sich unsicher fühlen: Bei Automatikgetriebe können Sie eine Stadtfahrt erleben, bei manuellem Getriebe zwischen einer Stadtfahrt und einem Übungskurs für die Bedienelemente wählen. Sie können die grundlegende Bedienung des Motorrades bis ins letzte Detail üben.

2. Kennenlernen unterschiedlicher Gefahrentypen. 15 Übungsstrecken zur Gefahrenerkennung sind enthalten.

In insgesamt 15 Strecken mit 112 Szenarien haben wir Übungen zur Gefahrenerkennung entwickelt, die sich speziell an den für Motorradunfälle typischen Mustern orientieren. Das Spektrum deckt neben Hauptverkehrsstraßen (6 Strecken) und Nebenstraßen (5 Strecken) auch Überlandfahrten (4 Strecken) ab.

3. Wahl zwischen Tag, Nacht und Nebel sowie Maschinen mit unterschiedlichem Hubraum.

Honda-Riding-Motorradsimulator

Durch die Wahlmöglichkeit zwischen Tag, Nacht und Nebel können Sie den Verkehr bei unterschiedlichen Tageszeiten und Witterungen erleben. Weiterhin können Sie Motorräder unterschiedlicher Hubraumgröße, wahlweise mit manuellem oder automatischem Getriebe simulieren, wodurch ein wirklichkeitsnahes Fahrgefühl für unterschiedliche Fahrzeugtypen erreicht wird. Der VIEW-Schalter erlaubt es, den Blick wie im echten Verkehr nach rechts und links zu wenden.



4. Durch das „Multi-Eye-System“ kann die Fahrt aus allen Blickwinkeln betrachtet und überprüft werden.

Dieses System erlaubt es, die Vorgänge, die zu einer Gefahrensituation geführt haben, wiederholt und aus allen Blickwinkeln darzustellen. Auf diese Weise können Gefahren, die sich aus unübersichtlichen Verkehrszusammensetzungen und durch unangepasste Fahrweise ergeben, sofort erkannt werden. Außer dem eigenen Blickwinkel können Sie das Geschehen auch aus der Perspektive anderer Verkehrsteilnehmer, aus der Vogelperspektive, aus der Satellitenperspektive oder als ortsfester Beobachter betrachten, um noch effektivere Ratschläge erteilen zu können.

5. Eine Diagnose-Funktion, welche die Fahrleistung treffend benotet. Auf den 11 Übungsstrecken im Stadtverkehr, die zur Schärfung der Gefahrenerkennung dienen, wird die Fahrleistung automatisch benotet und in einem gut lesbaren Format angezeigt. Gleichzeitig werden Verbesserungsvorschläge zur Fahrweise unterbreitet. Diese Berichte können später ausgedruckt werden.

Kontaktadresse

Kreis-Verkehrswacht Ennepe-Ruhr e.V.
c/o Günter Gräbe
Flurstraße 22, 45549 Sprockhövel
Telefon: 0 23 39 / 9 10 21 12
Telefax: 0 23 39 / 9 10 21 13
Email: g.graebe@kvw-en.de

Internet

<http://www.verkehrswacht-en.de/>